

Methoden die Beteiligung und Diskussion unterstützen

Viele dieser Methoden helfen, ein Treffen zu einen sicheren Ort für die leisen Stimmen werden zu lassen. Sie können auch genutzt werden, um gemeinsam Gruppendynamik zu beobachten. Bereits beschriebene Methoden sind hierbei auch hilfreich, zum Beispiel Gruppenvereinbarung und Runden.

Themenspeicher oder Parkplatz

1 - 2 Minute, um es vorzubereiten; unbegrenzt viele Leute.

Der Themenspeicher stellt sicher, dass alle Ideen festgehalten werden und alle Teilnehmer_innen gehört werden können. Was auch immer als Idee, Frage oder Überlegung zur Sprache kommt, aber gerade nicht zur Diskussion passt, kann auf dem Parkplatz geparkt werden (ein großes Stück Papier an der Wand). Das heißt, es wird das Papier geschrieben und später dafür Zeit eingeräumt. Dies hilft fokussiert zu bleiben aber gleichzeitig alle Teilnehmer_innen zu hören. Wenn du sichergehen willst, dass alle Leute gehört werden, ist es natürlich wichtig, auch tatsächlich sich den Parkplatz/ Themenspeicher anzugucken. In der Agenda könnte dafür ein extra Zeitpunkt reserviert sein.



Redner_innenliste

unbegrenzt viele Leute.

Die Redner_innenliste ist eine Methode, die zusammen mit den Handzeichen genutzt wird (siehe oben). Alle werden gebeten sich zu melden, wenn sie was sagen wollen. Sie werden dann in der Reihenfolge, in der sie sich gemeldet haben, aufgeschrieben. In dieser Reihenfolge sind die Leute dann eingeladen zu reden. Die Gruppe wird schnell ungeduldig werden mit Menschen, die diese Vereinbarung ignorieren und einfach so reinreden.

Variation: Quotierte Redner_innenliste

Dies ist eine Möglichkeit, um ungleiche Redeanteile nach von außen zuordnenbaren Kategorien zu vermeiden (z.B. männlich/ weiblich gelesene Menschen). Eine Gruppe kann sich dann entscheiden, dass Menschen, die noch gar nicht geredet haben oder z.B. weiblich gelesen werden die Redner_innenliste überspringen. Es gilt unbedingt darauf zu achten, das zuordnenbare Kategorien gesellschaftlich konstruiert und nicht eindeutig sind. Also: unbedingt mit der Gruppe absprechen.

Redestab

unbegrenzte Anzahl von Menschen.

Es kann ein Stab, eine Muschel, ein Stein - oder irgendein klar erkennbarer Gegenstand genommen werden. Lege den Redestab in die Mitte des Raumes. Redner_innen nehmen sich ihn aus der Mitte, sagen, was sie sagen wollen und packen ihn zurück in die Mitte. Nur die Person, die den Redestab in den Händen hält, darf reden (ggf. kannst du eine Zeitbegrenzung setzen). Diese Methode erlaubt den Leuten nachzudenken und sich dann Zeit zu lassen ihren Punkt zu sagen - sie müssen keine Angst haben, dass ihnen jemand ins Wort fällt. Sie verdeutlicht auch Leuten, wann sie dazu neigen, andere zu unterbrechen und hilft diese Gewohnheit zu durchbrechen.



Streichholz Diskussion

unbegrenzte Anzahl von Leuten.

Diese Methode kann genutzt werden, um dominante oder übereifrige Redner_innen zu begrenzen. Jede Person bekommt am Anfang die gleiche Anzahl Streichhölzer (1 - 5 Streichhölzer, hängt von der zur Verfügung stehenden Zeit ab). Jedes mal wenn eine Person redet, gibt sie einen Streichholz ab. Wenn die Streichhölzer einer Person alle sind, darf sie nicht mehr reden bis die Streichhölzer aller aufgebraucht sind. Zu Beginn sollte entschieden werden, ob Leute auch Streichhölzer an andere Leute geben dürfen.